



Kulturverein Fritzlär e.V.

BÜCHERWELTEN LESUNG

Der Kulturverein lädt ein

KURT TUCHOLSKY

Satirische Herr Wendriner Geschichten

Leserinnen
Bettina Terstiege und
Ingred Eckhardt

Kurt Tucholsky, der berühmte Schriftsteller, Publizist, Lyriker, politische Schriftsteller wurde 1890 in Berlin geboren, hat 1914 seine juristische Doktorwürde abgelegt und ist 1928 nach Schweden gezogen. Als auch seine Bücher 1933 verbrannt wurden, lebte er bereits in Schweden im Exil. Dort nahm er sich 1935 das Leben.

Herr Wendriner ist eine Figur Tucholskys, die er 1922 bis 1930 unter dem Pseudonym Kaspar Hauser, eines seiner vier Pseudonyme, veröffentlicht hat.

In den 17 Wendriner Texten hören wir einen vor Selbstbewusstsein nur so strotzenden, seiner Umwelt verständnislos gegenüberstehenden großbürgerlichen Typus im Berlin der 1920 Jahre. Der charakterlose Herr Wendriner, ein Spießbürger sondergleichen, stellt seine Ansichten in so unverblümter Weise zur Schau, so dass der Hörer nicht nur Informationen zum damaligen Bürgertum erhält, sondern auch eine aktuelle Beschreibung eines Typus, dem es nur um das Geschäft und um seine eigene Person geht.

Es handelt sich um satirische Darstellungen, in denen die engstirnige, spießbürgerliche Haltung des Herrn Wendriner zutage tritt.

Diese wird von den Leserinnen mit viel Humor und Temperament -stellenweise im Berliner Dialekt- vorgetragen und erinnert an ein witziges, unterhaltsames Kabarett mit bissigen Pointen.



Kulturverein Fritzlär e.V.
www.kulturverein.fritzlär.de

BÜCHERWELTEN LESUNG

Satirische Herr Wendriner Geschichten von Kurt Tucholsky



Der Kulturverein lädt ein
mit den Leserinnen
Bettina Terstiege und Ingred Eckhardt



Mi. 20.03.2024

Treffpunkt „Cafe Hahn“
Marktplatz, 34560 Fritzlär

18⁰⁰ Uhr

EINTRITT FREI